



**Prof. Dr. Rudolf Schieffer**

Professor für Geschichte und Präsident der Monumenta Germaniae Historica

In einem Akademischen Festakt in der Johanniskirche verliehen die Landeshauptstadt Magdeburg und die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg am 13. November 2008 den Eike-von-Reggow-Preis an Herrn Prof. Dr. Rudolf Schieffer.

Das Kuratorium würdigt Herrn Prof. Dr. Schieffer für seine hervorragenden Verdienste um die Erforschung der mittelalterlichen Geschichte Mitteldeutschlands und des Raumes der mittleren Elbe. In seiner Funktion als Präsident der Monumenta Germaniae Historica hat Prof. Dr. Schieffer die Erforschung und Pflege der mittelalterlichen Geschichte in außerordentlichem Maße befruchtet und gefördert.

31. Januar 1947  
geboren in Mainz

1971

Abschluss des Studiums in Geschichte und Latein mit dem Staatsexamen

1975

Promotion in Bonn

1975-1980

wissenschaftlicher Mitarbeiter der Monumenta Germaniae Historica (MGH) in München

1979

Habilitation in Regensburg über „Die Entstehung des päpstlichen Investiturverbots für den deutschen König.“

1980-1994

Professor für Mittelalterliche und Neuere Geschichte an der Universität Bonn

seit 1994

Professor für Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)  
sowie Präsident der Monumenta Germaniae Historica (MGH)

Magdeburg, den 13. November

**2008**